Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Institut für Informatik
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze
Prof. Dr. T. Hoßfeld

45. Jahrestagung des FBTI

Digitale Souveränität an Hochschulen

Bevor Trump den Kill Switch drückt:
Was Sie als Informatik-Professor:in jetzt tun können

FACHBEREICHSTAG INFORMATIK

Prof Dr. rer. nat. Harald Wehnes
harald.wehnes@uni-wuerzburg.de

Dortmund, 8. Oktober 2026

CC BY SA

Trump-Sketch: Keine Satire!



America First! Hi Dortmund, Hi Loosers! My name is Donald Trump.

Wisst ihr, was ich neulich gemacht hab? Die FIFA – total korrupt – die haben einem US-Fußballer 'ne Rote Karte gezeigt. „Wegen Fouls" – Foul? Das war „America First" auf dem Rasen! Ich hab angerufen: „Infantino? Donald hier. Das war Gelb. Ändert das. Oder die WM kommt nach Florida." Drei Stunden später – geändert! Nobody does it better than me!

Jetzt raten Sie mal, wer den gleichen Trick in der digitalen Welt macht? **– Ich!**
Die Europäer – poor Europeans – bauen sich 'ne schöne digitale Welt. Nette Clouds, DSGVO, immer schön brav. Und ich? **Ich hab beschlossen: Die digitale Welt gehört mir!** Steht in meiner **National Security Strategy**. America First. Steht im Internet. **Mein Internet**.

Und jetzt die **digitale Maut**. Sie zahlen – für jeden Klick. Und wenn nicht? – Dann dreh ich den Hahn zu. Pscht. Keine E-Mail. Keine Forschungsdaten. Keine Prüfungsdaten. Experten nennen das „Kill Switch". Ich nenne es: **Zahltag**. Tremendous service!

Aber warum soll ich mir die Hände schmutzig machen, wenn es Freunde gibt, die das für mich erledigen? Das **World Economic Forum** – nette Leute. Haben in Berlin ein **Global Government Technology Centre** aufgemacht – mit dem Verein **GovTech Deutschland**. „Global", „Government", „Technology" – drei große Worte. Ich nenne das: **Outsourcing**. Very efficient!

Und jetzt erzähl ich Ihnen was Lustiges. „**Regulatory Capture**" nennen Ihre Experten das.
Das BSI macht Souveränitätskriterien für Clouds. **C3A**. Klingt unabhängig. Klingt europäisch. Klingt nach einer sehr schönen Arbeitsgruppe. Und wer hat mitgeholfen? **Google. Amazon. Oracle.** Die wollen unabhängig von mir werden – und ich schreibe die Kriterien mit! Das ist wie: „Wie werde ich Nichtraucher?" – Ein Seminar von Marlboro. Ich nenne das: **great business**.

Und jetzt komme ich zu Ihnen. Ihre Hochschulen. Ihre Rechenzentren. Ihre E-Mails? **Microsoft**. Ihre Cloud? **AWS**. Ihre Videokonferenzen? **Teams**. Ihre Forschungsdaten? **Irgendwo in Virginia**. Wissen Sie, was das Beste ist? Sie nennen das „**Cybersicherheit**". Ich nenne das: **meine Sicherheit. CLOUD Act. FISA 702. Kill Switch.** Drei Worte, die Ihre Sicherheit zu meiner machen.

Und übrigens – ich verkaufe euch in Kategorien, die ihr euch nicht vorstellen könnt. „Fragile Seniors". „Eating Disorder". „Shopping Queens". Very specific. Very profitable. Ihr glaubt, ihr seid Nutzer. Ihr seid Produkt. Und eure Studierenden? Die sind mein Lieblingssegment.

Und jetzt verrate ich Ihnen, wie ich das mache. An Ihren Hochschulen. **Microsoft 365 für Studierende: kostenlos.** Null Euro. Für alle. Immer. Und Ihre eigene Lösung – openDesk, made in Germany, datensouverän? 45 Euro pro Nutzer und Jahr. Die erste Dosis ist gratis. Dann kommt die Rechnung. **Mein Dealer-Prinzip**.

Und was macht Ihre Politik? Die Digitalministerkonferenz hat im Mai 2026 einen **Prüfauftrag** beschlossen. „Prüfen Sie mal." Prüfen. Sehr gründlich. Sehr deutsch. Während Sie prüfen, sitzen Ihre Studierenden längst in meiner Cloud. **Ich brauche keine Prüfung. Ich habe Fakten geschaffen.** Tremendous!

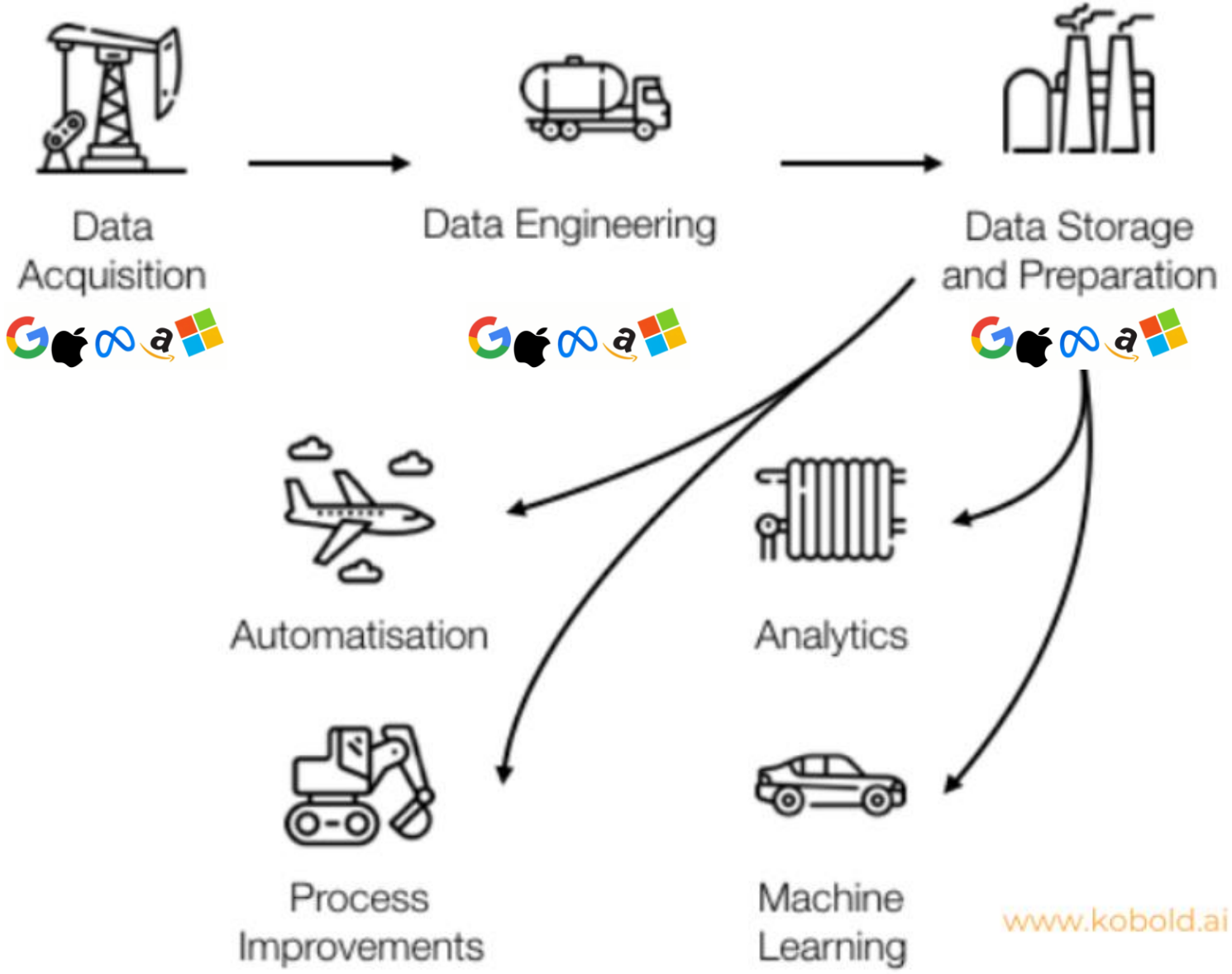
Und eure Forschung? Eure Abschlussarbeiten? Eure Peer-Review-Gutachten? Trainieren meine Modelle. Alle. Gleichzeitig. Ohne euch zu fragen. Ohne euch zu bezahlen. Nennt ihr „Open Science". Ich nenne das: „Free Lunch". And I love free lunch.

Und die Preise! Die EU hat 2029 ein Dienstleistungsdefizit von 700 Milliarden Euro – höher als der Bundeshaushalt! The biggest numbers! Die deutsche Bundesverwaltung gibt eine halbe Milliarde allein für meine Microsoft-Lizenzen aus – und ich gebe ihnen nichts zurück. Nur eine Rechnung. Und ein Lächeln. The best smile, believe me.

Und jetzt? Jetzt feiern wir hier den **Fachbereichstag Informatik**.
Ich fühle mich geehrt. Wirklich. Aber keine Sorge: Ich gewinne sowieso.

Ach ja – eure digitale Souveränität. Dann habt ihr die Server. Wunderschöne Server. **Ich habe den Stecker.**
America First! Hi Loosers!

Daten sind das neue Öl – Wir sind die „Datenspender“





Prof. Shoshana Zuboff,
Harvard Business School:

Es ist möglich, Überwachungskapitalismus zu haben, und es ist möglich, eine Demokratie zu haben.

Es ist nicht möglich, beides zu haben

Big Tech macht riesige Gewinne mit unseren Daten

https://www.kobold.ai/daten-oel/

Unsere Daten sind unsere „Kronjuwelen“

Besonders begehrt

- **Gesundheitsdaten**
- **Finanz- & Zahlungsdaten**
- **Betriebs- & Geschäftsgeheimnisse**
- **Kommunikationsdaten von Politikern**
- **Daten von Schülern und Studierenden**
- **Forschungs- und Patentdaten**
- **Daten von KMUs und Startups**
- Kommunikationsinhalte (E-Mails, Chats), Standortdaten
- Politische & weltanschauliche Präferenzen
- Verhaltensprofile: Kauf, Surf, Nutzung
- Biometrische Daten

Missbrauchsgefahren

- **Politische Einflussnahme**
- **Erpressung & Drohungen**
- **Abschaltungen (Kill Switch)**
- **Überwachung**
- Ruinierung des fairen Wettbewerbs
- Manipulationen
- Gezielte Desinformation
- Kostenfallen, Preisdiskriminierung
- Einschüchterung
- Digitale Spionage
- Einflussnahme durch Lobbyisten

Wenn wir unsere Datensouveränität verlieren, sind wir tot

Der Diebstahl von Daten ist zum lukrativen Geschäftsmodell geworden

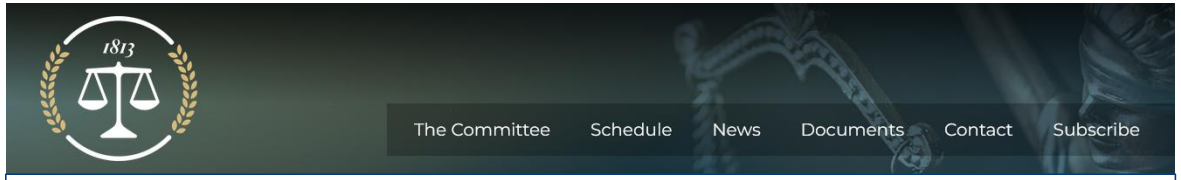
Es fängt bereits hier an: **Schulkinder** werden von Microsoft rechtswidrig getrackt



- Microsoft hat unrechtmäßig Werbecookies auf den Geräten der Schüler platziert – ohne Zustimmung
- Rechtliche Verletzung der DSGVO

https://noyb.eu/de/noyb-win-microsoft-ordered-stop-tracking-school-children

Der US-Kongress zwingt Technologieunternehmen, vertrauliche Mitteilungen der **Europäischen Kommission und ihrer Mitgliedstaaten** herauszugeben

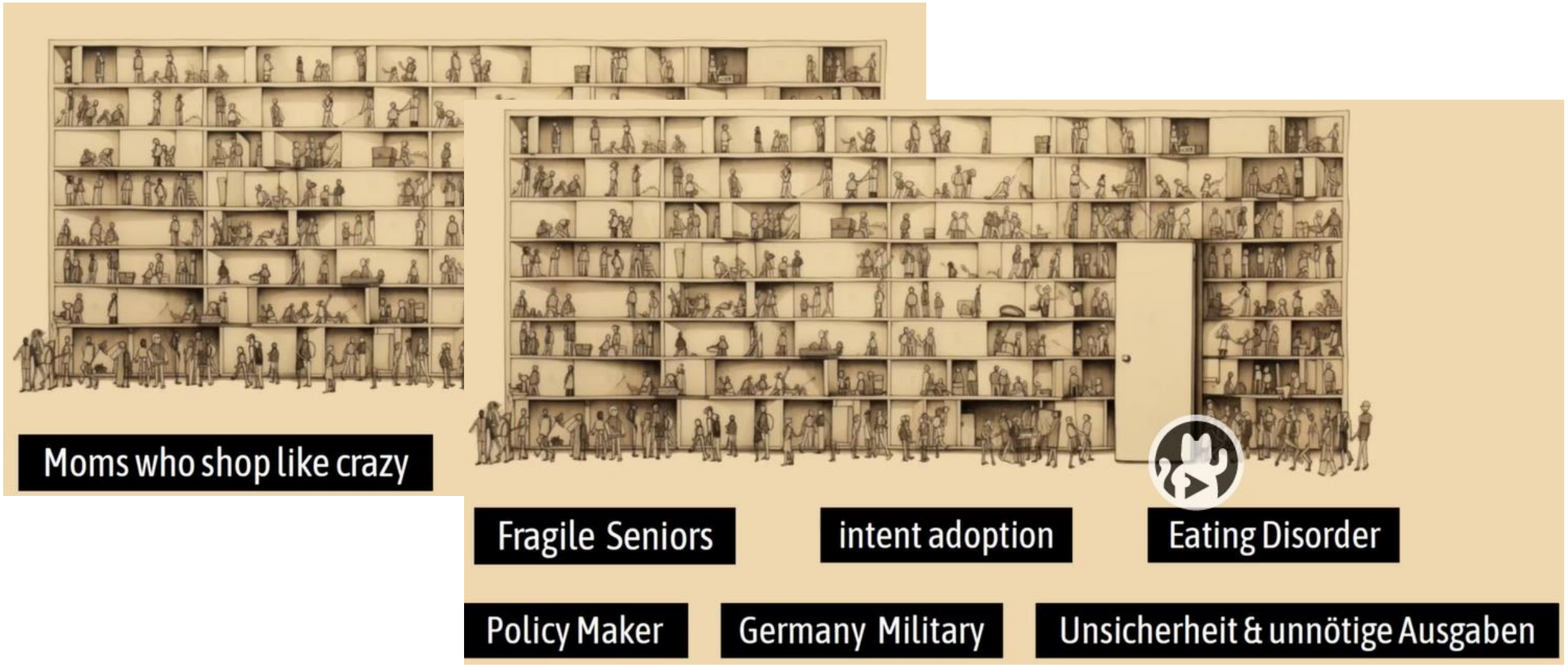


- Vorwurf: Die EU nutze den DMA für Zensur
- **Zwangsanweisung**: Selbst verschlüsselte Nachrichten müssen übergeben werden
- Tausende von Dokumenten bereits übergeben

https://judiciary.house.gov/media/press-releases/chairman-jordan-probes-eu-bureaucrats-hiding-efforts-censor-american-speech

Datenverkauf auf der Microsofts Plattform Xandr

Ein tiefer Blick in den Abgrund des Datenindustrie

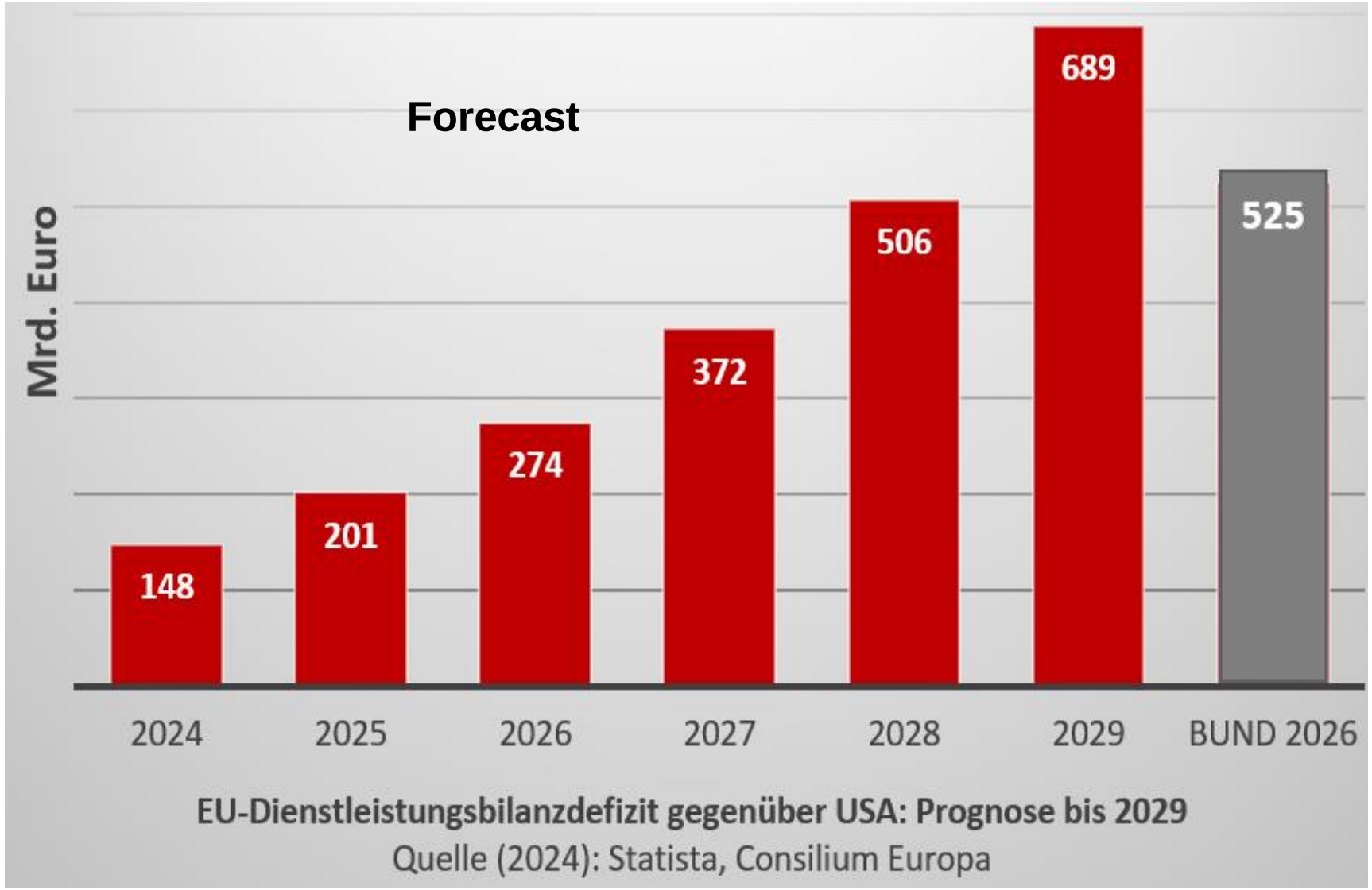


https://media.ccc.de/v/37c3-11974-die_akte_xandr_ein_tiefer_blick_in_den_abgrund_der_datenindustrie#t=714

Wenn wir keine Daten und Geld „spenden“, bricht das Kartenhaus zusammen



EU-Dienstleistungsdefizit 2029 übersteigt den Bundeshaushalt



#TaxMoneyExport

Annahme
weiter Erhöhung um 36% p.a.
(= Steigerungsfaktor 2024)

Gründe

- Lock-ins
- Monopolpreise
- „**Ewigkeitslasten**“

Konsequenz

Jede Lizenz, die Ihre Hochschule an Microsoft zahlt, fehlt für Ihre Forschung und Lehre

statista

https://de.statista.com/infografik/34279/salden-des-handels-mit-waren-und-dienstleistungen-zwischen-der-eu-und-den-usa/

Der Kill Switch: Die Einschläge kommen näher

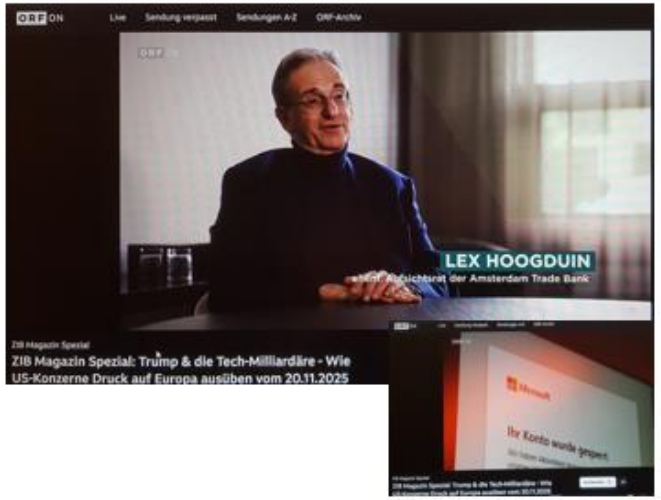


https://www.it-administrator.de/anthropic-muss-mythos-klasse-abschalten

Amsterdam Trade Bank

Microsoft sperrt **Zugriff auf eigene Daten**

Folge: Bank wurde **insolvent**



Internationaler Strafgerichtshof

US-Sanktionen gegen ICC

Microsoft **E-Mail-Zugänge** von Chefankläger & Richtern gesperrt

Folge: **Arbeitsunfähigkeit**

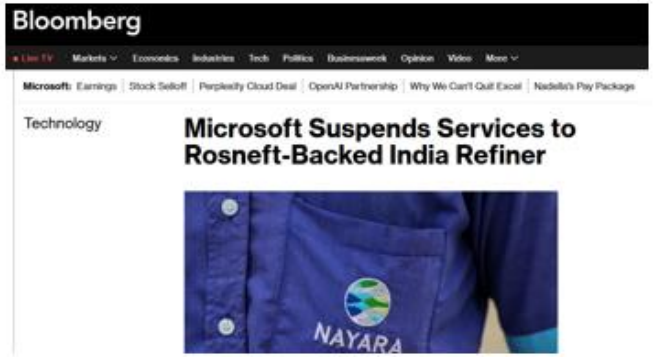


Nayara Energy

Zweitgrößter privater Raffineriebetreiber Indiens

Microsoft sperrt **alle Dienste** (Outlook, Teams, SharePoint, OneDrive, Office 365)

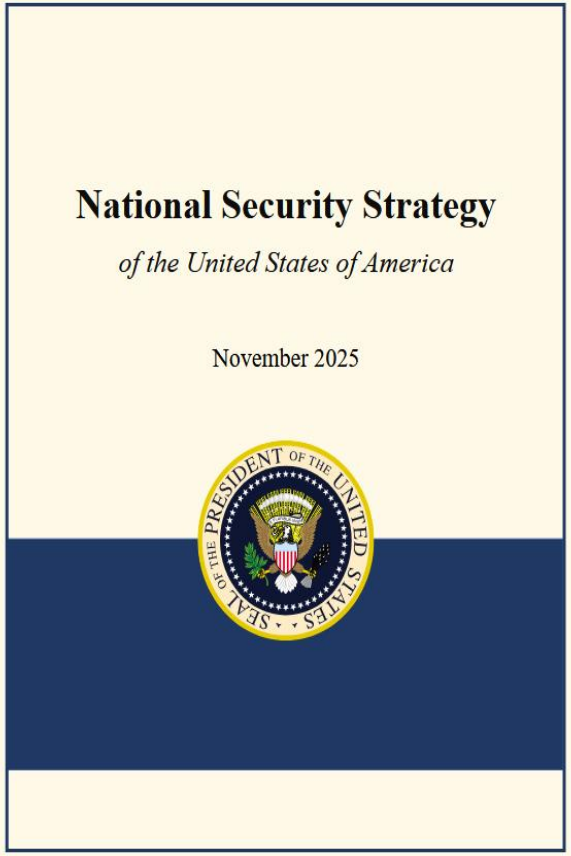
4.500 Mitarbeiter, 6.500 Tankstellen – 1 Woche Stillstand



Quellen: ORF (zib Magazin spezial, 20.11.2025, ab 9:40) – AP News & heise.de – Bloomberg, 28.07.2025

Und Ihre Lehre und Forschung? Ein Kill Switch trifft nicht nur Banken. Er trifft **Ihre** Forschung, **Ihre** Lehre, **Ihre** Prüfungsdaten – wenn sie in US-Clouds liegen.

National Security Strategy 2025 (NSS 2025): Die stille Kolonialisierung



Kernaussagen
„America First“ – auch digital
Europas Infrastrukturen werden als „national-security assets“ klassifiziert
Ziel: „monopoly positions for US companies“ aufbauen und sichern

Keine Verschwörungstheorie!

Offizielle Strategie der US-Regierung

Die Umsetzung läuft bereits

- Regulatory Capture
- Gelddruck ohne Ende
- Übernahme KRITIS
- RZs von Trump-Freunden
- …

Quelle: Nationale Sicherheitsstrategie der USA (NSS 2025): https://www.whitehouse.gov/wp-content/uploads/2025/12/2025-National-Security-Strategy.pdf

https://www.berliner-zeitung.de/article/musk-trump-blackrock-co-koenig-dollar-und-die-herren-des-schnellen-geldes-10379044

US-Cloud-Betreiber unterliegen dem CLOUD Act.
Nicht der Serverstandort entscheidet – die Jurisdiktion.
Wer die Rechenzentrum kontrolliert, kontrolliert die Daten.

BSI C3A: Regulatory Capture – Übernahme der Regeln durch die, die reguliert werden sollen

Das BSI hat **Souveränitätskriterien** für Clouds entwickelt: C3A

Mitgeholfen haben: Google. Amazon. Oracle

Nicht einbezogen: Wissenschaft und Zivilgesellschaft



Golem

C3A-KRITERIEN DES BSI

"Eine Einladung fürs Souveränitätswashing"

Oracle, Amazon und Google haben das BSI zu digitaler Souveränität in Clouds beraten. Nicht eingeladen waren Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

20. Mai 2026 um 09:00 Uhr / Eine Analyse von Markus Feilner

https://www.golem.de/news/c3a-kriterien-des-bsi-eine-einladung-fuers-souveraenitaetswashing-2605-208795.html

Frage: Wer prüft hier wen – und in wessen Interesse?

GovTech Deutschland e.V.: Die Blackbox



- Aufträge im 3-stelligen Millionenbereich wurden von GovTech Deutschland e.V. im Graubereich des Vergaberechts vergeben – auf Grundlage einer „Inhouse-Fähigkeit“, die das BMDS bis heute nicht bestätigt hat
- Während Bund und Länder einen **souveränen Deutschland-Stack** bauen, erstellt der Verein – mit Millionen an Steuergeldern, ohne offiziellen Auftrag – die **unsouveräne „Deutschland-Plattform“ mit Hyperscaler-Beteiligung**
- Fehlende demokratische Legitimation und parlamentarische Kontrolle
- Mitgliedsbeitrag für Unternehmen: **25.000 € p.a.**
- **Interessenkollisionen**
  - GovTech-Mitglieder = Auftragnehmer - zu 100% bei 250-Millionen-Auftrag
  - Personelle Verflechtungen zwischen BMDS und Verein (Präsidium, Vorstand, Revolving Door) untergraben die Kontrolle

Wenn die Beschaffung nicht souverän ist, ist auch die Digitalisierung nicht souverän

Unternehmen	Rolle beim 250-Mio.-€-Rahmenvertrag	Mitglied bei GovTech Deutschland e.V.
Bechtle AG	Auftragnehmer	Ja
Amazon Web Services (AWS)	Hyperscaler	Ja
Google Cloud	Hyperscaler	Ja
Microsoft Azure	Hyperscaler	Ja
Bechtle Open Cloud Services	europäischer Anbieter	Ja, über Bechtle
Exoscale	europäischer Anbieter	Ja
T Cloud Public	europäischer Anbieter	über T-Systems / Deutsche Telekom
STACKIT	europäischer Anbieter	Ja

Kein einziges Nicht-Mitglied profitierte von diesem Millionenauftrag

SIE SIND PERSÖNLICH GEFORDERT!

Haben wir eine „*selbstverschuldete Unmündigkeit*“?

Immanuel Kant, 1784:

„Selbstverschuldete Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.“



https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant

Übertragen auf heute:

- Wir bleiben bei M365, weil es **bequem** ist – nicht weil es die beste Lösung ist.
- Wir nutzen Teams, weil es „alle haben" – nicht weil es sicher ist.
- Wir nutzen „kostenlose“ Dienste – und bezahlen mit unseren Daten.

Fehlt uns der Mut, uns aus der digitalen Kolonie zu befreien?

Was Sie tun können

Drei Ebenen

Ihr Institut / Fachbereich:
Open Source First beschließen

Ihre Lehre:
ODF-Pflicht, Vorrang für Open-Source-Tools

Ihre Forschung:
Keine sensiblen Daten in US-Clouds

Souveräne, skalierbare Alternativen mit professionellem Support

Studie zu Open-Source-Alternativen von Microsoft Services und Produkten in der Schweizerischen Bundesverwaltung

Frontend-Services (Client-Anwendungen)

Dr. Ronny Standtke | Dipl.-Inf. (FH) Markus Tiede

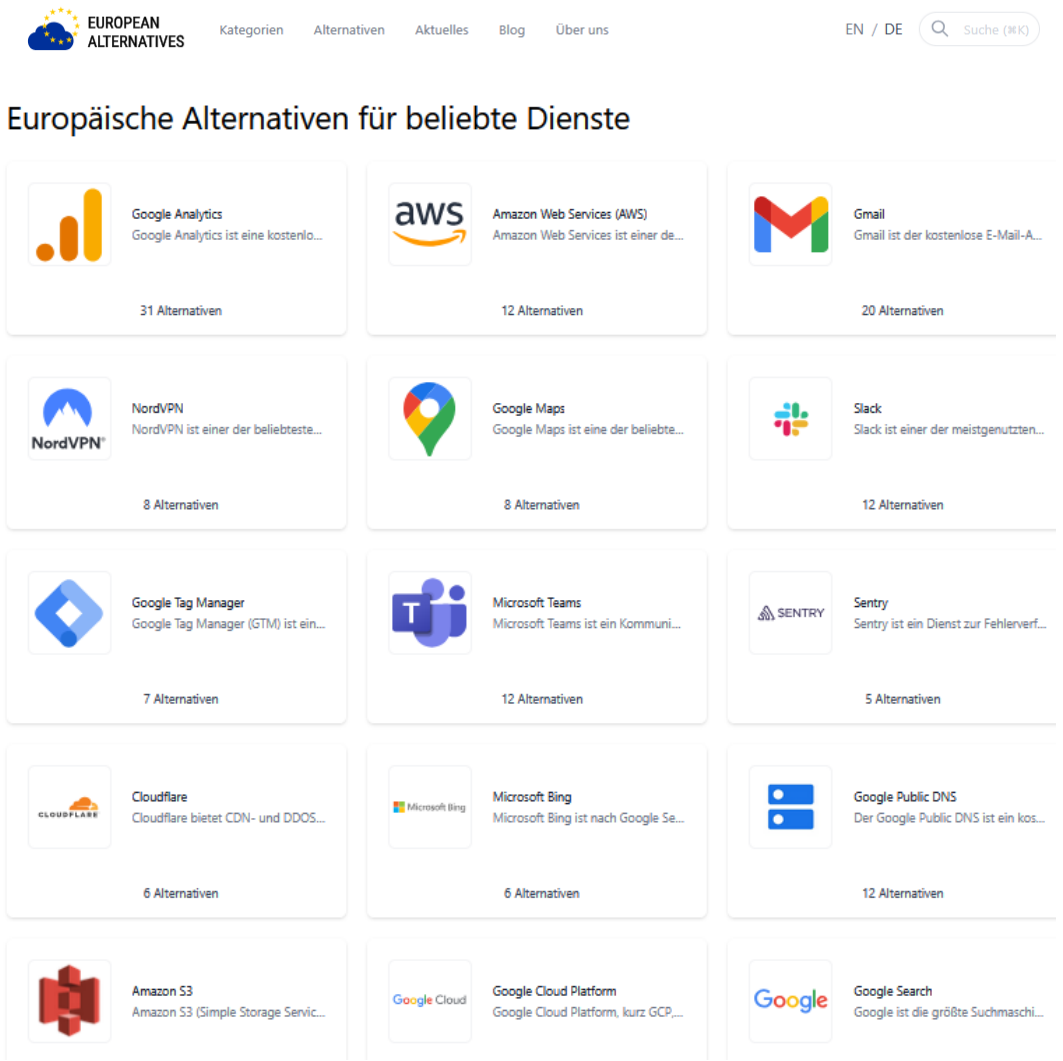
Berner Fachhochschule
Departement Wirtschaft
Institut Public Sector Transformation
Fachgruppe «Digital Sustainability Lab»

Sehr empfehlenswert

Teil 1: Backend-Services
Teil 2: Frontend-Services

https://www.bfh.ch/dam/jcr:2a77b1a8-16c7-43a6-8a15-a07863d1164c/Studie%20zu%20Open-Source-Alternativen%20von%20Microsoft%20Services%20und%20Produkten%20in%20der%20Schweizerischen%20Bundesverwaltung%20Frontend-Services.pdf

https://www.bfh.ch/dam/jcr:67651a87-ebb5-431d-8dd9-f693eee02646/Studie%20zu%20Open-Source-Alternativen%20von%20Microsoft%20Services%20und%20Produkten%20in%20der%20Schweizerischen%20Bundesverwaltung%20Backend-Services.pdf



https://european-alternatives.eu/alternatives-to

https://pak-digs.gi.de/link-sammlung

Bewährte und zuverlässige europäische Cloud-Anbieter

Deutschland: **StackIT, B1**, **Plusserver, IONOS, Hetzner,** Strato, SysEleven, GWDG Cloud, SpaceNet, Noris network, Telekom Cloud

Dänemark: Onlime

Finnland: TietoEvry, UpCloud

Frankreich: **OVHcloud, Scaleway**

Italien: Aruba Cloud, Seeweb

Luxemburg: Clarence

Niederlande: Leaseweb, Fuga Cloud, Cyso Cloud, vBoxx

Norwegen: Jottacloud

Österreich: Alpenspeicher, eww ITandTEL

Polen: Oktawave

Schweden: Cleura, Elastx

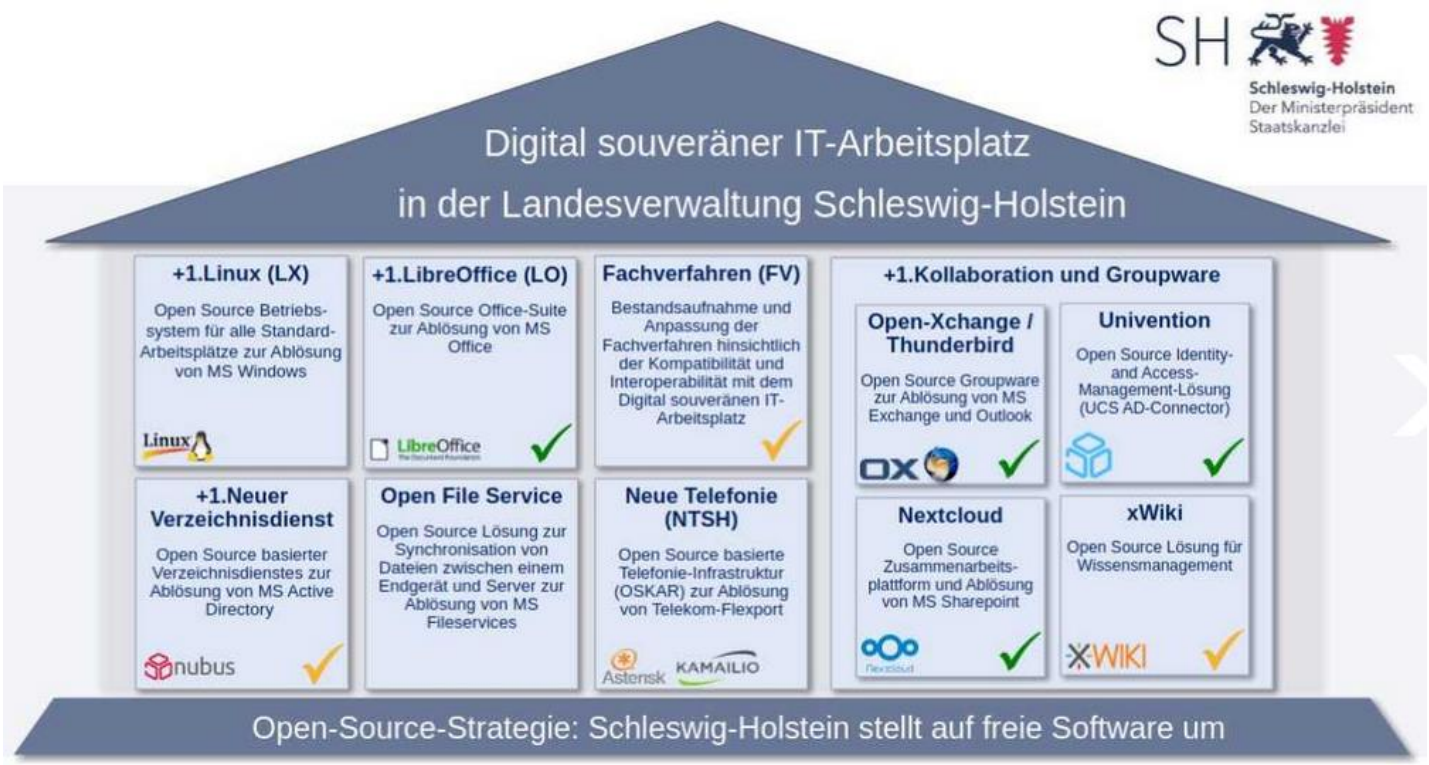
Schweiz: CloudSigma, Exoscale, pCloud

Spanien: Internxt



unvollständige Liste

Leuchttürme (national): Bundesland Schleswig-Holstein



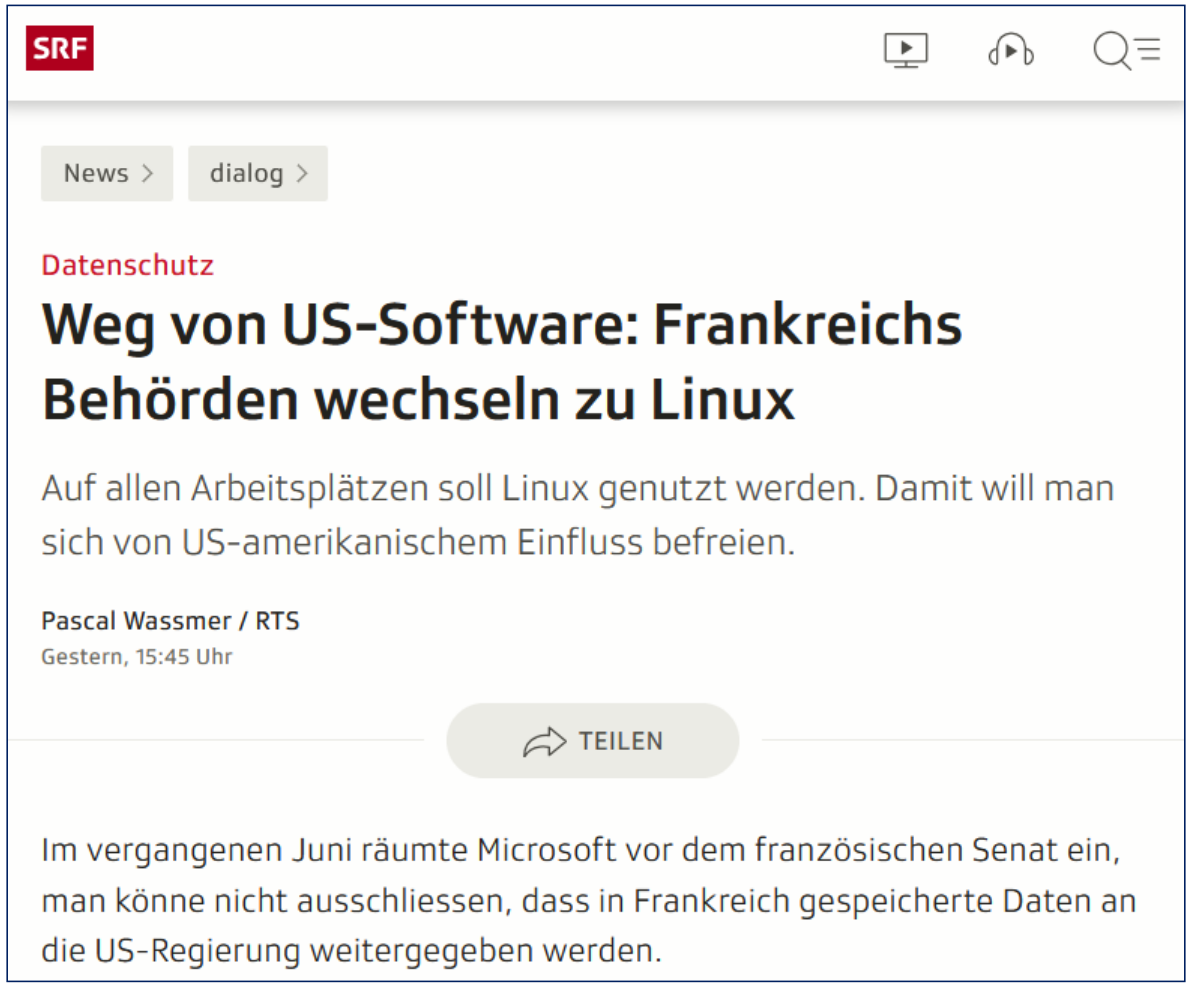


Die Botschaft: *Wenn es dort möglich ist, ist es überall möglich*
Es mangelt nicht an Alternativen – es fehlt am politischen Willen

15 Mio. Euro Lizenzkosten wurden bereits in 2025 gespart

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/I/_startseite/Artikel2025/IV/251204_cds_digitale_souveraenitaet

Leuchttürme (international): Frankreich handelt – Linux für alle Behörden



SRF

News > dialog >

Datenschutz

Weg von US-Software: Frankreichs Behörden wechseln zu Linux

Auf allen Arbeitsplätzen soll Linux genutzt werden. Damit will man sich von US-amerikanischem Einfluss befreien.

Pascal Wassmer / RTS
Gestern, 15:45 Uhr

TEILEN

Im vergangenen Juni räumte Microsoft vor dem französischen Senat ein, man könne nicht ausschliessen, dass in Frankreich gespeicherte Daten an die US-Regierung weitergegeben werden.

https://www.srf.ch/news/dialog/datenschutz-weg-von-us-software-frankreichs-behoerden-wechseln-zu-linux

- **Entscheidung: Alle Ministerien** müssen bis Herbst 2026 einen Fahrplan vorlegen, um auf US-Software zu verzichten – beginnend mit Linux als Betriebssystem
- **Betroffen:** Nicht nur Windows, sondern auch Kollaborationssoftware, Antiviren, KI-Tools, Datenbanken u.a.
- **Erfahrung:** Die nationale Gendarmerie wechselte bereits 2008 erfolgreich zu Linux. Die nationale Krankenkasse mit 80.000 Mitarbeitern hat den Wechsel angekündigt
- **Frankreichs eigene Alternativen: „Tchap“ (Messenger), „Visio“ (Videokonferenz), „FranceTransfert“ (Datenaustausch)** – gehostet in Frankreich, zertifiziert von der nationalen Cybersicherheit

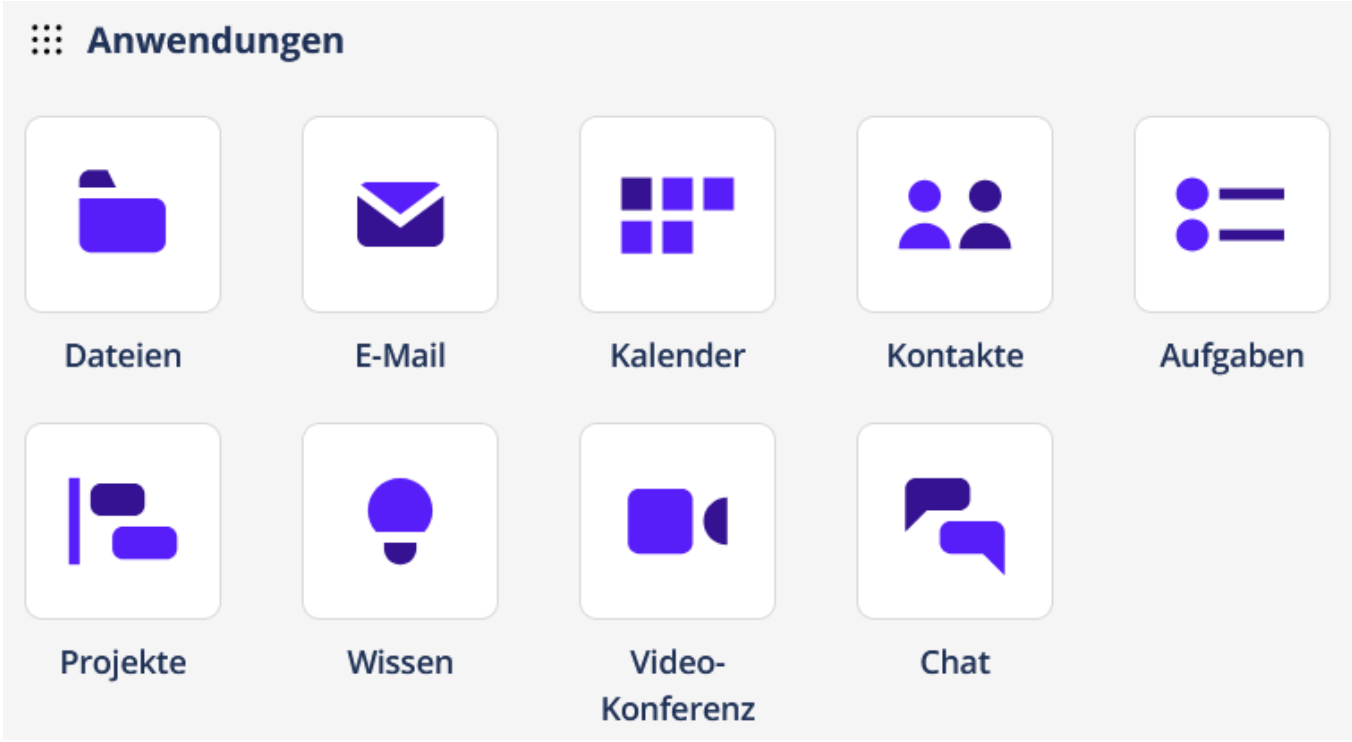
LaSuite

openDesk: Alternative zu Microsoft 365

openDesk

Zentrum für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung

ZenDiS



- Community von über 1.000 Programmierern
- Mehr als 160k Produktivlizenzen
- openDesk skaliert und baut auf bestehenden Infrastrukturen auf
- SaaS-Angebote und on-prem-Betrieb (im eigenen RZ) möglich

Das „Drogendealer-Modell" – und was Sie dagegen tun können

Rufus Pollock, Zentrum für Informationsrecht der Universität Cambridge: **„Drogendealer-Modell“** https://www.heise.de/news/EU-Experten-warnen-Abhaengigkeit-von-Microsoft-gefaehrdet-die-digitale-Souveraenitaet-3679559.html

- Microsoft 365 für Studierende: **kostenlos** – als strategische und subventionierte Investition
- Langfristige Bindung der nächsten Generation:
  Gewöhnung von heute = Abhängigkeit von morgen
- Paradox: openDesk existiert – kostet aber **45 € netto pro Studierendem und Jahr**
- **Ihre Studierenden sind die nächste Generation.**
  Wenn sie heute Microsoft 365 kostenlos nutzen, zahlen sie später als Unternehmen, Behörden, Hochschulen. **Sie entscheiden, ob sie diese Abhängigkeit erben.**
- **Offener Brief für Digitale Souveränität an Hochschulen – bisher ohne Erfolg**

Offener Brief GI/ZKI an BMDS Dr. Wildberger, 12.02.2026: https://www.zki.de/aktuelles/news/meldung/offener-brief-fuer-digitale-souveraenitaet-an-hochschulen

Verwaltung und Unternehmen zahlen später Milliardenbeträge – ohne Wertschöpfung – in Deutschland

Prüfauftrag zu openDesk | DMK, 13. Mai | Fachtagung, 1. Juni 2026

28.05.2026 07:37

Organisatorisches, Studium und Lehre

DMK beschließt Prüfauftrag zu kostenfreiem openDesk an Hochschulen

DMK 2026 Hamburg

Digital-minister-konferenz

https://digital.hamburg.de/resource/blob/1175072/3b730bb122fb6e9b707ad1895c4d69d4/dmk-top-5-11-digitale-souveraenitaet-data.pdf

PRÄSIDIUMSARBEITSKREIS DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Startseite | Ziele | Mitteilungen | Veranstaltungen | Alternative Produkte

pak-digs.gi.de › Mitteilungen › Detail

12.06.2026

Erfolgreiche Fachtagung „Digitale Souveränität beginnt in der Bildung“: DMK-Prüfauftrag zu openDesk – Teilnehmer fordern kostenfreie openDesk Lizenzen für alle Studierende noch in diesem Jahr. "Machen - nicht lange prüfen!"

Konkrete Forderungen - Motto „*Machen – statt lange prüfen*!“

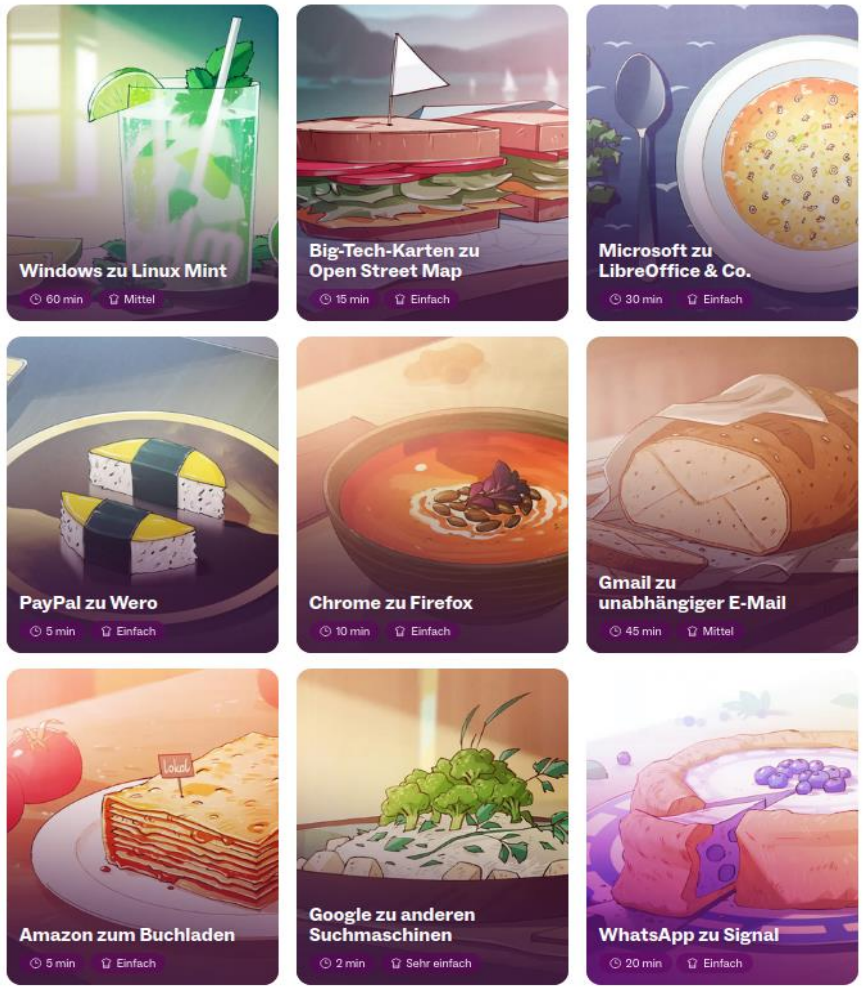
1. **Kostenfreies openDesk für alle Studierenden**
   – spätestens ab Wintersemester 2026/2027.
2. **Nachhaltige Finanzierung des ZenDiS**
   – Mittelaufstockung auf jährlich mindestens 40–50 Mio. €
3. **Transparenz über IT-Milliardenausgaben**
   – Offenlegung aller „Direktvergaben“ an nicht-europäische Konzerne (z. B. 4,6 Mrd. € an Oracle ohne Ausschreibung)
4. **Keine neuen Rahmenverträge mit Big Tech**
   – da solche Verträge die digitale Abhängigkeit zementieren und dem fairen Wettbewerb schaden

https://pak-digs.gi.de/mitteilung/erfolgreiche-fachtagung-digitale-souveraenitaet-beginnt-in-der-bildung-dmk-pruefauftrag-zu-opendesk-teilnehmer-fordern-kostenfreie-opendesk-lizenzen-fuer-alle-studierende-noch-in-diesem-jahr

Bürgerbewegung Digital Independence Day (DID)

„Jeden ersten Sonntag im Monat auf die gute Seite wechseln!“

- **Graswurzelbewegung**
  - Bewegung aus der Mitte der Gesellschaft
  - Breites Bündnis verschiedener Organisationen
- Schrittweiser Wechsel digitaler Dienste, um immer unabhängiger von Big Tech zu werden
- **Anleitungen („Wechselrezepte“) für Umstiege**
- Rund 1.400 Online- sowie Offline-Veranstaltungen
- Umfeld über erfolgreiche Umstellungen informieren
- **Experten-Pool für Treffen**
- **Website: Deutsch, Englisch, Italiano**



Hochschulen müssen Vorbilder sein

Wenn eine Universität auf openDesk umstellt, zeigt sie 30.000 Studierenden, dass es geht.

Diese Studierenden tragen es in ihre Unternehmen, Behörden, Kommunen.

MAßNAHMEN-KATALOG FÜR DIGITALE SOUVERÄNITÄT AN HOCHSCHULEN

Was die Hochschulleitungen JETZT entscheiden müssen

Sofortmaßnahme	Konkretes Vorgehen	Umsetzung
1. Digitale Souveränität als strategisches Ziel verankern	Aufnahme in den Hochschulentwicklungsplan mit konkreten Meilensteinen und jährlichem Berichtswesen.	bis Ende 2026
2. Keine neuen M365-Einführungen	Stoppen Sie alle laufenden Projekte zur Einführung von Microsoft 365 an Ihrer Hochschule. Bestehende Installationen werden nicht ausgerollt.	sofort
3. Keine Hochschuldaten auf US-Clouds	Empfehlung: Keine Speicherung von Forschungsergebnisse, Verwaltungs- und Studierendendaten sowie sensiblen Projekt- und Patentdaten auf US-Cloud-Infrastrukturen wie Azure, AWS, Google Cloud	ab sofort
4. Keine neuen Rahmenverträge mit Big Tech	Setzen sich dafür eine, dass auf Landes- und Bundesebene keine Rahmenverträge mit Big Tech verlängert oder neu ausgehandelt werden.	sofort prüfen
5. openDesk und ähnliche OSS-Produkte kostenfrei für Studierende forcieren	Setzen Sie sich auf Landes- und Bundesebene dafür ein, dass openDesk und ähnliche OSS Produkte zu denselben Konditionen wie Microsoft 365 – also kostenfrei – bereitgestellt wird.	sofort / laufend
6. Digitale Souveränität und Einsatz von openDesk in der HRK thematisieren	Die HRK hat das Thema bereits in ihren Empfehlungen zur Cybersicherheit (Mai 2025) verankert. Bringen Sie sich ein: Beantragen Sie einen HRK- Arbeitskreis oder eine Entschließung zur digitalen Souveränität an Hochschulen.	bis Ende 2026
7. Einrichtung eines Mastodon Accounts	Das Netzwerk des GI PAK und assoziierter Organisationen ist gerne behilflich	bis Ende 2026

Was Lehre und Forschung machen müssen

Sofortmaßnahme	Konkretes Vorgehen	Umsetzung
1. ODF-Pflicht in der Lehre	Alle Vorlesungsskripte, Übungsblätter, Vorlagen und Abgabeformulare nur noch als .odt, .ods, .odp.	ab nächstem Semester
2. Keine Microsoft-Schulungen mehr	Ersetzen Sie alle internen Schulungen zu Word, Excel, PowerPoint durch Kurse zu LibreOffice, openDesk.	ab nächstem Semester
3. Open-Source-Tools in der Lehre einsetzen	Nutzen Sie in Kursen vorrangig Open Source Tools: LibreOffice, Matrix / BigBlueButton / OpenTalk, Open Project – und machen Sie es den Studierenden vor.	ab sofort
4. Beim Digital Independence Day (DID) mitmachen	1. Sonntag im Monat: Bewusst Konten bei US-Diensten löschen, auf europäische/Open-Source-Alternativen umsteigen. Wechselrezepte: di.day/de/wechselrezepte	ab sofort, monatlich

Sie müssen nicht alles zugleich umstellen. Sie müssen anfangen!
Vorlagen und Abgabeformulare, ein Seminar, eine Vorlesung.

Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!
- Immanuel Kant, 1784

- **Fehlt uns der Verstand?**
  Nein – wir haben die Analyse, die Alternativen, viele Beispiele und die Leuchttürme.
- **Fehlt uns der Mut?**
  Sie haben ihn. Sie sind Informatiker:innen. Sie können vorleben, was andere nur fordern.



https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant

Digitale Souveränität first. Ihre Entscheidung.

BACKUP

Prof. Dr. Harald Wehnes



- Über 30 Jahre IT Manager in Wirtschaft, Verwaltung, Großforschung

- Professor am Institut für Informatik der Universität Würzburg
  - Modernes Projektmanagement, digitale Start-ups
  - Digitale Nachhaltigkeit: **Digitale Souveränität, Open-Source**

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG





- Sprecher PRÄSIDIUMSARBEITSKREIS DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Mitglied VOICE e.V. VOICE Bundesverband der IT-Anwender e.V.

- Preisträger des Albert-Endres Award 2026 für „Digitale Souveränität“

Äußerst besorgter Vater, Großvater und EU-Bürger

Faktenbasis: Wissenschaftlich. Nachvollziehbar. Transparent. Belegbar.

Seit über sechs Jahren befasse ich mich in Forschung und Lehre mit dem Thema „Digitale Souveränität“.
Dieser Beitrag gibt meine aktuelle wissenschaftliche Perspektive wieder.
Zur besseren Verständlichkeit wurde auf eine allzu technische Darstellung verzichtet.
Auf konstruktives Feedback und ggf. Hinweise auf mögliche sachliche Unstimmigkeiten freue ich mich.

Alle genannten Zahlen, Fakten und Fallbeispiele beruhen auf:

- **Öffentlich zugänglichen Dokumenten**
  Antworten der Bundesregierung auf Kleine Anfragen, Landtagsprotokolle, Gerichtsentscheidungen
- **Berichterstattung mit Quellenbezug**
  Fachmedien, Wirtschaftspresse, öffentlich-rechtlicher Rundfunk
- **Verbands- und Wettbewerbsanalysen**
  Stellungnahmen von IT-Wirtschaftsverbänden, Branchengutachten
- **Direkt zitierten Originalquellen**
  Jede Aussage ist einem konkreten, nachvollziehbaren Beleg zugeordnet

→ Keine Behauptung ohne Beleg!

US-Finanzminister Scott Bessent rechnet bereits mit unserem Geld

Bemerkenswertes Interview



12:20 nachm. · 13. Aug. 2025 · **3,3 Mio.** Mal angezeigt

https://www.linkedin.com/posts/hannes-fassold-0385977a_this-is-without-exaggerating-one-of-the-ugcPost-7361447764683014150-HEtU/

„Unverfrorene koloniale Plünderung“
(Offshore-Aneignung)

Hannes Fassold • Follower:in
Wuff 🐕, founder "Fassold Seminare" (personal profile)
5 Tage •

Das ist, ohne zu übertreiben, eines der außergewöhnlichsten Dinge, die ein US-Finanzminister je gesagt hat.

Er sollte für alle Bürger der "Verbündeten" der USA, in erster Linie Europäer, zur Pflichtschau gehören.

Was Bessent damit sagen will, ist, dass die USA das Vermögen der US-Verbündeten nun wie einen amerikanischen "Staatsfonds" (seine Worte) behandeln und ihnen "weitgehend im Ermessen des US-Präsidenten" "dirigieren" werden, wie sie ihr Geld verwenden sollen, um amerikanische Fabriken zu bauen und amerikanische Industrien zurückzuverlagern.

Selbst der Moderator von Fox News kann es nicht glauben und nennt es "Offshore-Aneignung", ein anderes Wort für Diebstahl.

Genau das ist es: unverfrorene koloniale Plünderung.

Das ist das Muster, das sich abzeichnet: Unfähig, Reichtum zu extrahieren oder Kriege gegen einen immer stärker werdenden globalen Süden zu gewinnen, haben sich die USA nach innen gewandt, um sich an ihren eigenen "Verbündeten" zu laben - die gerade deshalb nicht widerstehen können, weil sie auf ihren Ausbeuter angewiesen sind, um militärischen "Schutz" zu erhalten.

Kuschelkurse mit dem US-Präsidenten zahlen sich nicht aus

EU-Kommission kommt Trump entgegen:
US-Gremium erhält Mitsprache bei EU-Digitalgesetzen für „Zollerleichterungen“ (Trumpsche Standard-Lüge)

Europäische Union

NETZPOLITIK

Trump erkämpft sich Mitspracherecht bei Digitalgesetzen der EU

Ein neues Gremium der US-Regierung soll dafür eingesetzt werden. Europa erhält dafü Zollerleichterungen heißt es

5. April 2026, 12:00

490 Postings Später lesen



https://www.derstandard.at/story/3000000315397/trump-erkaempft-sich-mitspracherecht-bei-digitalgesetzen-der-eu

NZZ

DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN

Handelsstreit: Trump will Zölle auf Autos und Lastwagen aus der EU auf 25 Prozent erhöhen

Der amerikanische Präsident hat mit seinen umstrittenen Zöllen weltweit für Turbulenzen gesorgt. Doch der Supreme Court erklärte Trumps Zollregelungen für unrechtmässig. Die neuesten Entwicklungen im Handelsstreit.

NZZ-Redaktion 01.05.2026, 18.14 Uhr 6 Leseminuten • Aktualisiert

https://www.nzz.ch/wirtschaft/trump-und-zoelle-aktuelle-news-und-hintergruende-ld.1869433

Trump erwägt persönliche Sanktionen gegen EU Beamte, die sich an der Umsetzung von EU Tech Gesetzen beteiligen

Reuters

World Business Markets Sustainability Legal Commentary Technology Investigations

Exclusive: Trump administration weighs sanctions on officials implementing EU tech law, sources say

By Humeyra Pamuk

August 26, 2025 12:59 PM GMT+2 · Updated August 26, 2025



https://www.reuters.com/world/us/trump-administration-weighs-sanctions-officials-implementing-eu-tech-law-sources-2025-08-26/

Persönliche Bedrohungen von EU-Vertretern finden statt!

Schifffahrtsverhandlungen

POLITICO

rump tariffs War in Ukraine | Newsletters Podcasts Poll of Polls Policy news Events

NEWS > ENERGY AND CLIMATE

US accused of threatening EU diplomats during bid to kill green shipping rules

Negotiators at shipping talks in London were told both they and their countries could be punished unless they voted with the U.S.

https://www.politico.eu/article/us-accused-threats-eu-diplomats-bid-to-kill-green-shipping-rules-negotiations-personal-intimidation/

FAZIT: Verlust der regelbasierten Weltordnung & Handelskrieg

Microsoft und die anderen US-Tech-Giganten ziehen den Stecker, wenn politischer Druck aus Washington kommt - unabhängig vom geltenden nationalen Recht.



„So ein wirtschaftsfreundlicher, innovationsfreundlicher Präsident“ Chefs großer US-Tech-Unternehmen überhäufen Trump mit Lob

Mark Zuckerberg, Sam Altman, Tim Cook & Co. haben Präsident Donald Trump bei einem Abendessen im Weißen Haus mit Lob überhäuft.



Wer die Daten hat und Infrastruktur kontrolliert, hat sämtliche Macht!

https://www.tagesspiegel.de/internationales/so-ein-wirtschaftsfreundlicher-innovationsfreundlicher-prasident-chefs-grosser-us-tech-unternehmen-uberhaufen-trump-mit-lob-14280218.html

Die Datenfalle – eine Warnung aus berufenem Munde

„Wenn Sie einem anderen Land erlauben, Zugang zu wirklich kritischen Daten über Ihre Gesellschaft zu erhalten, wird das mit der Zeit Ihre Souveränität aushöhlen, da Sie keine Kontrolle mehr über diese Daten haben."



This was Richard Moore's first live broadcast interview

Sir Richard Moore, Chef des britischen Auslandsgeheimdienstes MI6, BBC-Interview

https://www.bbc.com/news/uk-59474365

Trump v. Slaughter – Das Ende der Unabhängigkeit von US-Behörden

Der Fall	Bedeutung für Europa
Trump entließ 2 FTC-Kommissarinnen (3/2025)	CLOUD Act wird zum politischen Instrument
Supreme Court: 6:3 für Trump	Datenschutzabkommen – noch fragiler
"For-cause"-Kündigungsschutz aufgehoben	Kernbotschaft: Souveränität wird zur Überlebensfrage

Die Auswirkungen

- **FTC, FCC, NLRB** + Dutzende weitere Behörden – jederzeit politisch austauschbar
- US-Präsident erhält **direkte Kontrolle** über Aufsichtsbehörden

Justice Sotomayor: ***„Der Präsident erhält weit mehr Macht als jemals zuvor.“***



https://reason.com/volokh/2026/06/29/can-trump-v-slaughter-be-used-to-challenge-the-continued-legality-of-executive-agencies-congress-intended-to-be-independent/

Sicherheitsprobleme mit der Microsoft Cloud

- **Selbst US-Behörden sind alarmiert über Microsofts Sicherheitslücken in der Cloud**

America's Cyber Defense Agency
NATIONAL COORDINATOR FOR CRITICAL INFRASTRUCTURE SECURITY AND RESILIENCE



- Diese verdeutlicht, dass fremde staatliche Akteure in Microsofts E-Mail-Systeme über längere Zeit eindringen konnten. Nach wie vor ist unklar, ob die Risiken vollständig beseitigt sind.

https://www.cisa.gov/news-events/directives/ed-24-02-mitigating-significant-risk-nation-state-compromise-microsoft-corporate-email-system

Gestohlener Master-Key: Der kleingeredete GAU der Microsoft-Cloud

Eine Hackergruppe klaute Microsoft einen Master-Key, der ihnen Tür und Tor zur Microsoft-Cloud öffnete. Es deutet sich ein Komplettversagen des Konzerns an.

Artikel verschenken NEU 137



(Bild: Andy Wong/AP/dpa)

04.08.2023, 13:51 Uhr Lesezeit: 8 Min. | c't Magazin

Nach Microsoft-Fiasko müssen US-Behörden groß aufräumen

Viel Arbeit haben IT-Admins ziviler US-Behörden. Es geht um Schadensbegrenzung nach dem russischen Einbruch bei Microsoft. Dieser läuft weiter.

366



Microsoft Narrativ „LiMux sei gescheitert“ vom OB Ude u.a. widerlegt



The Microsoft-Dilemma - Europe as a Software Colony (Full Documentary, 2018)

Im Tagesspiegel: Bericht zur seinerzeitige Entscheidung zum Wechsel zu Microsoft: https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/europas-fatale-abhangigkeit-von-microsoft-3821812.html

https://www.youtube.com/watch?v=duaYLW7LQvg; ab 22:24 spricht OB Ude über den **Erfolg** des Projektes.

„Viele staatliche Verwaltungen sind so abhängig von diesem einen Anbieter, dass sie nicht mehr die Wahl haben, welche Software sie nutzen wollen. Damit laufen die Staaten Europas Gefahr, die Kontrolle über ihre eigene IT-Infrastruktur zu verlieren“, warnt der Informatiker und Jurist Martin Schallbruch, der bis 2016 Abteilungsleiter für Informationstechnik und Cybersicherheit im Bundesinnenministerium war und die prekäre Lage nur zu gut kennt. Wolle man diese Gefahr abwenden und auf „eine unabhängige IT-Architektur umstellen“, dann seien dafür „riesige Investitionen“ nötig, sagt der erfahrene IT-Manager, der heute an der Berliner Wirtschaftshochschule ESMT forscht.

Fakten:
LiMux war **weltweit beobachtetes Leuchtturmprojekt** und so erfolgreich, dass Bill Gates und CEO Steve Ballmer (er unterbrach seinen Skiurlaub) persönlich nach München kamen. „Deal“:

1. MS-Headquarter wurde nach München verlagert → Gewerbesteuern für die Stadt München
2. Stadt München hat Rückkehr von LiMux zu Microsoft eingeleitet → LiMux-Projekt gestoppt

Quellen: https://u-labs.de/portal/limux-crasht-ballmers-skiurlaub/; https://www.youtube.com/watch?v=1thuXgPesOM

Beispielhafter Einsatz von Open Source-Produkten in einem KMU

Projects & Products
The Status Quo

HAHN AUTOMATION GROUP



Core Infrastructure

TrueNAS OPEN ENTERPRISE STORAGE

open-e

PROXMOX

ANSIBLE

CONDUCTOR

Operations & Support

ICINGA

docker

B1 SYSTEMS



Grafana

SONiC

freeRADIUS

influxdata®

KEA

WIREGUARD FAST, MODERN, SECURE VPN TUNNEL

netbox

Greenbone OpenVAS
Open Vulnerability Assessment Scanner

User Related Systems

3CX

GitLab

Nextcloud

OpenSearch

MINIO

LangChain

KEYCLOAK